

Skript DaF-Show #14 - Arbeiten in Deutschland / Getränke / das Alphabet / Small Talk

Hallo und herzlich Willkommen zur DaF-Show! Mein Name ist Stefan und in dieser Folge geht's um die Themen „Arbeiten in Deutschland“ und „Was trinken die Deutschen gern“ sowie in der Rubrik „Gespräch mit Stefan“ das Thema „In der Bar“. Wer sich einmal die Aussprache der Buchstaben anhören möchte, schaut in die Rubrik „Aussprache“, denn da geht es heute um „das Alphabet“. Und wer wissen möchte, wie ein typischer „Small Talk“ auf Deutsch sein könnte, für den gibt's in der Rubrik „Fragen und Antworten“ mal einen typischen Dialog. Zum Schluss gibt's eine kleine Wiederholung und -natürlich- die neue Quizfrage! Los geht's!

• **Wusstest du, dass...? Heute: Arbeiten in Deutschland**

Wusstest du, dass... Wer in Deutschland arbeiten möchte und nicht aus der Europäischen Union (UE), des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder der Schweiz kommt, einen Aufenthaltstitel braucht?

Staatsangehörige von Australien, Israel, Japan, Kanada, der Republik Korea, von Neuseeland und den Vereinigten Staaten von Amerika können den erforderlichen Aufenthaltstitel **auch nach der Einreise** bei der zuständigen Ausländerbehörde in Deutschland einholen.

Alle übrigen Drittstaatsangehörigen müssen **vor der Einreise** bei der für ihren Wohnort zuständigen deutschen Auslandsvertretung ein entsprechendes Visum beantragen.

Für Personen, die keine Ausbildung haben, besteht weiterhin **ein Anwerbestopp** und sehr eingeschränkte Möglichkeiten in Deutschland zu arbeiten.

Für **gut qualifizierte Ausländer**, z.B. akademische Fachkräfte, besteht die rechtliche Möglichkeit zur Zuwanderung, auch mit der Perspektive auf einen Daueraufenthalt in Deutschland.

Für Akademikerinnen und Akademiker mit einem anerkannten Hochschulabschluss besteht seit dem 1. August 2012 ein erleichterter Arbeitsmarktzugang.

Jobsuche im Internet

Deutschlands wichtigstes offizielles Portal zur Stellensuche wird von der Bundesagentur für Arbeit (BA) angeboten.

<http://jobboerse.arbeitsagentur.de/>

Arbeitsuchende, die sich für eine Beschäftigung in Deutschland interessieren, **aber noch nicht in Deutschland wohnen**, können sich an die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) wenden.

www.zav.de

Informationen für Arbeitssuchende:

<http://www.bmas.de/DE/Startseite/start.html>

• **Nachrichten aus DaF und Deutschland - Heute: Getränke**

Bier ist in allen Teilen Deutschlands beliebt, vor allem **das Pils**, aber auch viele regionale Biersorten wie beispielsweise **Helles, Kölsch, Altbier, Weißbier** oder **Berliner Weiße**. Eine Mischung aus Bier und Limonade wird im Süden als **Radler** oder **Gespritztes** und im Norden als **Alsterwasser** bezeichnet. Eine Mischung aus Bier und Cola trägt Bezeichnungen wie **Drecksack, Schmutz, Diesel** oder **Krefelder**.

Auch **Wein** ist in Deutschland beliebt und weltweit bekannt, insgesamt werden 16 Weinbauregionen unterschieden. Der deutsche Wein kommt vor allem aus den Gegenden entlang des Rheins, der Donau, des Mains, der Mosel, der Saale und des Oberlaufs der Elbe. Dabei sind **Riesling, Müller-Thurgau (Rivaner)** und **Silvaner** die bekanntesten deutschen Weinsorten. Auch Wein wird gern mit kohlenstoffhaltigem Wasser gemischt als **Wein-Schorle** getrunken.

Ebenso ist der **Apfelwein** sowie andere **Obstweine** in den Regionen Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und anderen Obstanbaugebieten wieder in aufsteigender Tendenz. Seine Tradition kann man ebenso lange zurückverfolgen wie die des Weines. Der Verbrauch von **Schnaps** ist in den vergangenen Jahrzehnten zurückgegangen, dafür ist der Verbrauch von **Alkopops** und **Cocktails** gestiegen.

In Deutschland wird häufig **Kaffee** getrunken, nicht nur zum Frühstück, sondern auch am Nachmittag als **Kaffee und Kuchen**. Im Norden ist auch **Tee** sehr beliebt. Als nichtalkoholische Erfrischungsgetränke sind vor allem **kohlenstoffhaltiges Mineralwasser, Fruchtsäfte**, die Mischung aus beidem, **Schorle** genannt, sowie **Cola** und **Limonade** sehr beliebt. Als **Spezi, Kalter Kaffee** oder **Moorwasser** wird eine Mischung aus Cola und Orangenlimonade bezeichnet. Gern werden auch Kreationen wie **Eistee** und verschiedene **Mixgetränke** konsumiert, und auch **stilles Mineralwasser** wird immer beliebter.

• **Das Gespräch mit Stefan - Heute: In der Bar**

- **N'abend! Was soll's sein?**

• *N'abend! Ach das wissen wir noch gar nicht... Was gibt es denn?*

- **Wir haben gerade „Happy-Hour“. Jeder Cocktail kostet die Hälfte.**

• *Haben Sie auch antialkoholische Cocktails?*

- **Da haben wir eine große Auswahl...**

• *Am liebsten würden wir einen frischen und fruchtigen Cocktail probieren!*

- **Wie wär's mit einem „Freshmaker“?**

• *Woraus wird der gemacht?*

- **1 Limette, 2-3 TL brauner Rohrzucker, 2 cl Lime Juice, 5 cl Ginger Ale, grob zerstoßenes Eis oder crushed Eis**

• *Das hört sich gut an, den nehmen wir!*

- **Nehmen Sie doch schon mal Platz. Ich bringe Ihnen die Cocktails an den Tisch.**

• **Fragen und antworten - Heute: „Small Talk“**

- Hallo, wie geht's?

- - Danke, gut! Und Ihnen?

- Sind Sie oft hier?

- - Ja, ich bin ganz gern hier. Ich komme fast jedes Wochenende.

- Was machen Sie beruflich?

- - Ich bin Lehrer und unterrichte Deutsch und Sport.

- Ist es hier immer so kalt?
- - Nein, eigentlich nicht. Im Sommer ist es sogar richtig warm!
- Wissen Sie, ob es hier auch Tee gibt?
- - Ja, es gibt hier sogar biologischen Tee aus Indien!

• Wiederholung

Wer in Deutschland arbeiten möchte, braucht **kein** Visum. Das ist falsch.

Japaner können auch **nach** der Einreise ein Visum beantragen. Das ist richtig.

„Alsterwasser“ ist Mineralwasser ohne Kohlensäure. Das ist falsch.

In Deutschland wird nur selten Kaffee getrunken. Das ist falsch.

Zum Schluss kommt wie immer die neue Quizfrage. Wer weiß die richtige Antwort?

• Die Quizfrage

Wann schreibt man eigentlich das „ß“?

Die Antwort auf die Quizfrage der letzten Folge musste lauten:

Deutschland hat insgesamt 9 Nachbarländer: Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Schweiz, Österreich, Polen und Tschechien.

Das war's mal wieder! Ich bedanke mich für euer Interesse und wünsche euch noch viel Spaß beim Deutsch lernen und Deutsch sprechen! Bis nächstes Mal, Tschüs! Euer Stefan